

„Förderung in einem anderen Licht“

Bund der Steuerzahler würdigt in Bericht die Verdienste des IMW

Von Dirk Becker

MENDEN • Bereits vor Wochen hatte der Initiativkreis Mendener Wirtschaft (IMW) angekündigt, der Bund der Steuerzahler rüde in Sachen Marktplatz-Umgestaltung zurück. Jetzt ist der angekündigte Bericht in der Januar-Ausgabe der Zeitschrift „Der Steuerzahler“ erschienen.

Im September hatten ‚Die NRW-Nachrichten‘ in der Verbandszeitschrift über die Pläne zur Umgestaltung des Rathausplatzes berichtet. Aus Mitteln des Konjunkturpakets fließen rund 540 000 Euro in das Projekt. Die Stadtverwaltung habe dem Bund der Steuerzahler NRW (BdSt NRW) nicht mitgeteilt, dass sich die örtliche Wirtschaft sehr stark bei der Umgestaltung der gesamten Innenstadt engagiert, heißt es. Der BdSt erklärt jetzt dazu: „Das lässt die hohe finanzielle Förderung der Baumaßnahme aus öffentlichen Kassen in einem anderen Licht darstehen.“

Der BdSt veröffentlicht ein Interview mit Bruno Diekmann und Ott-Heinrich Plote. Thema ist das Engagement des IMW, der mit seinen 270 Mitgliedern in den vergangenen zehn Jahren nach eigenem bekunden mehr als 200 000 Euro für die Innenstadt zur Verfügung gestellt hat.

Als Beispiele fügen Diekmann und Plote die Straßen- und Platzbeleuchtung, die Neumöblierung der Innenstadt inklusive der Spielgeräte, die Lichtmastbegrünung sowie den Verschönerungswettbewerb an. Auch am Stadtmarketingkonzept, dem Leitbild, der Gestaltungssatzung, dem Einzelhandelskonzept und einem Forum zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt sei der IMW beteiligt gewesen. Und: Diekmann und Plote sichern zu, dass sich der IMW auch weiterhin ideell und finanziell an Maßnahmen für die Innenstadt beteiligen wird.

Wer mehr über den IMW erfahren will, kann sich auch im Internet auf der neuen Homepage www.imw-menden.de informieren.



Der Bund der Steuerzahler sieht die Förderung in Sachen Marktplatz jetzt „in einem anderen Licht“. ■ Foto: Becker